

# Medienpreis für Finanzjournalisten 2017

Am 21. Juni 2017 hat Private zum 16. Mal den Medienpreis für Finanzjournalisten verliehen. In Frage kamen Artikel und Sendungen in deutscher, englischer oder französischer Sprache, die sich mit Bank- und Finanzfragen, Versicherungen, Vorsorge und Pensionskassen oder Steuer- und Fiskalpolitik befassten. Mögliche Genres umfassten Berichte, Features, Reportagen, Dokumentationen, Ratgeber- und Servicebeiträge sowie Kommentare. Das Preisgeld betrug Fr. 50'000.–.

## Gewinner 2017 (Vollständige Artikel, Links und Laudationes auf [private.ch](http://private.ch))

1. Preis Print	Jan Willmroth, Süddeutsche Zeitung: Das Konto denkt mit
1. Preis TV	Stefan Jäger, ARD (Hessischer Rundfunk), Plusminus: Wo landet das viele EZB-Geld?
Ehrenpreis Print	Peter Manhart, Carla Palm (Team Handelszeitung): Wöchentliches Dossier «Invest»
Ehrenpreis Print	Valentin Ade, Finanz und Wirtschaft: Too big to fail in den Kantonen
Ehrenpreis TV	Liz Horowitz, Andreas Kohli, Barbara Lüthi, Hedwig Bähler (Team SRF Eco): Grenzen der Globalisierung
Ehrenpreis Radio	Klaus Uhrig, Bayerischer Rundfunk: Es werde Geld – Wie aus Nichts alles wird

## Nominierte 2017

Simon Book, Wirtschaftswoche: Bundesbank-Präsident Jens Weidmann; Harry Büsser, Bilanz: Mr. Billion / Vanguard; Katharina Deuber, NZZ Format / SRF 1: Das Ende vom Bargeld? Christoph Gisiger, Finanz und Wirtschaft: Das grosse Geheimnis um das Gold; Liz Horowitz, SRF Eco: AIA – Schlupflöcher für Steuerbetrüger; Dr. Gerald Hosp, NZZ: Der grosse Knall am Londoner Finanzplatz; Sönke Iwersen, Handelsblatt: Der chinesische Prinzling; Jan-Keno Janssen, c't Magazin für Computertechnik: Bye-bye Bargeld; Ruedi Keller, Finanz und Wirtschaft: Das globale Regulierungsprojekt stösst an Grenzen; Andreas Kröner, Reuters: Frankfurts Frust mit Börsenhochzeiten; Marc Neller, Welt am Sonntag: Die Jäger der verlorenen Schätze; Markus Städeli, NZZ am Sonntag: Versinkt die Welt in Schulden? Tobias Bossard, Patrizia Laeri, Martin Stucki (Team SRF Börse): Wie ticken die Chefs?; Simon Book, Malte Fischer, Saskia Littmann, Miriam Meckel, Sven Prange, Dieter Schnaas (Team Wirtschaftswoche): König ohne Land – EZB-Chef Mario Draghi

## Gewinner 2002 bis 2016

1. Preis 2002	Claude Baumann (Weltwoche)
1. Preis 2003	Beat Kappeler (NZZ am Sonntag)
1. Preis 2004	Carmen Gasser und Stefan Lüscher (Bilanz)
1. Preis 2005	Meinrad Ballmer und Marco Zanchi (Tages-Anzeiger)
1. Preis 2006	Daniel Ammann (Weltwoche)
1. Preis 2007	Albert Steck (Bilanz)
1. Preis 2008	Markus Schneider (Weltwoche)
1. Preis 2009	Michael Ferber (NZZ) / Michael Rasch (NZZ)
1. Preis 2010	Harry Büsser (Bilanz)
1. Preise 2011	Mark Dittli (Finanz und Wirtschaft und Tages-Anzeiger-Magazin) / Hansjürg Zumstein (SF1)
1. Preise 2012	Zoé Baches (NZZ) / Reto Gerber und Andreas Kohli (SF1 Eco)
1. Preise 2013	René Ammann und Balz Ruchti (Beobachter) / Michael Haselrieder, Karl Hinterleitner, Reinhard Laska (ZDF)
1. Preise 2014	Philippe Béguelin, Mark Dittli, Christoph Gisiger, Tina Haldner, Ruedi Keller, Tommaso Manzin, Andreas Neinhaus, Clifford Padevit, Alexander Trentin (Team Finanz und Wirtschaft) Michael Rasch (NZZ) / Markus Städeli (NZZ am Sonntag) / Katharina Deuber (SRF Eco) Martin Vetterli und Bernhard Raos (Beobachter) / Samuel Emch (Radio SRF Trend) Pasquale Ferrara, Charlotte Michel, Christian Schürer, Wolfgang Wettstein, Ueli Schmezer (Team Kassensturz)
1. Preise 2015	Monica Hegglin (Finanz und Wirtschaft) / Hansjürg Zumstein (SRF TV) Peter Bohnenblust, Claude Baumann, Michael Sicker, Peter Hody, Samuel Gerber, Frédéric Papp, Christoph Meier, Ursula Bohnenblust, Antonio Prosperati, Daniel Schwenger (Team Finews)
1. Preise 2016	Michael Ferber, Claudia Gabriel, Werner Grundlehner, Christof Leisinger, Anne-Barbara Luft, Michael Rasch, Michael Schäfer, Eugen Stamm (Team NZZ: Wöchentliches Dossier «Geldanlage und private Finanzen») Jean François Tanda, SRF Eco

18.03.2017

Samstag, 18. März 2017, Nr. 65 - 65. Jahrgang

STAMTLAGESAU Das Konto denkt mit

Es hat gedaut, bis die künstliche Intelligenz der Finanzindustrie erreichte, jetzt aber schlägt sie mit voller Wucht und intelligenten Maschinen verdrängen Banken, Dienstleister, Jobprofile - und bald auch den Kunden.



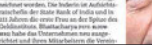
WAS JAHR WELTBREITER VORanschreiten, so ist es auch in der Finanzindustrie. Die künstliche Intelligenz (KI) ist dabei, die menschlichen Fähigkeiten zu überlegen zu machen. Die KI ist in der Lage, riesige Datenmengen zu analysieren und Muster zu erkennen, die für Menschen oft unsichtbar sind. Dies ermöglicht es der KI, Entscheidungen zu treffen, die schneller und genauer sind als die eines Menschen. In der Finanzindustrie wird die KI eingesetzt, um Risiken zu bewerten, Betrug zu erkennen und die Kundenerfahrung zu verbessern. Die KI wird auch verwendet, um die Effizienz von Geschäftsprozessen zu steigern und die Kosten zu senken. Die KI ist ein mächtiges Werkzeug, das die Finanzindustrie revolutionieren wird.

In der Geldanlage sind KI-Mechanismen immer mehr im Einsatz. Die KI wird verwendet, um die Rendite von Investitionen zu maximieren und das Risiko zu minimieren. Die KI ist in der Lage, die Marktbedingungen zu analysieren und die besten Anlageoptionen zu identifizieren. Die KI wird auch verwendet, um die Liquidität von Investitionen zu verbessern und die Kosten zu senken. Die KI ist ein mächtiges Werkzeug, das die Geldanlage revolutionieren wird.

Die Gegenwart Finanzkorporationen investiert Milliarden in künstliche Intelligenz Die Zukunft Der größte Einfluss wird in der Branche sein der Erlös der Bankwesens Die Wirkung Eine beschleunigte Zusammenschmelzung der Welt des Geldes

Die KI wird in der Finanzindustrie eingesetzt, um die Rendite von Investitionen zu maximieren und das Risiko zu minimieren. Die KI ist in der Lage, die Marktbedingungen zu analysieren und die besten Anlageoptionen zu identifizieren. Die KI wird auch verwendet, um die Liquidität von Investitionen zu verbessern und die Kosten zu senken. Die KI ist ein mächtiges Werkzeug, das die Geldanlage revolutionieren wird.

Ausgezeichnete Banker

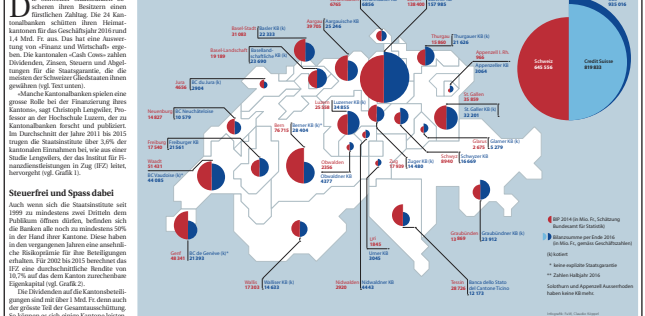


PERSONALIEN Nebener Chefdeputat



Finanz Too big to fail in den Kantonen

SCHWEIZ Die Kantonalkassen schützen für 2016 rund 1,4 Mrd. Fr. an die Stände aus. Nur einer bildet aber Reserven für die Rettung seines Instituts.



Bei 12 der 24 Kantonen reicht es in die blaue Zone aus die Wirtschaftsleistung der Kantons. In Appenzell Aargau reicht es nur für ein Drittel aus die Wirtschaftsleistung der Kantons.

Die Kantonalkassen sind die wichtigsten Akteure in der Schweizer Finanzlandschaft. Sie sind für die Sicherheit der Einlagen der Kantonsbürgerinnen und Kantonsbürgerinnen verantwortlich. Die Kantonalkassen sind in der Regel sehr solide, aber es gibt auch einige, die in Schwierigkeiten geraten sind. Die Kantonalkassen sind ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Das Wichtigste

Kantonalkassen sind für die Kantonsbürgerinnen und Kantonsbürgerinnen verantwortlich. Sie sind für die Sicherheit der Einlagen der Kantonsbürgerinnen und Kantonsbürgerinnen verantwortlich. Die Kantonalkassen sind ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Finanzierung zum Träumen

Nur die Kantonalkassen in Bern, Genève und Valais haben kein explizites Garantie. Das ändert aber nichts daran, dass diese Kantone - zumal die Hauptstädte - in der Regel sehr solide sind. Die Kantonalkassen sind ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Table with 4 columns: Kanton, Bilanzsumme Ende 2015 (in Mrd. CHF), Eigenkapital Ende 2015 (in Mrd. CHF), Eigenkapitalquote Ende 2015 (%). Lists 26 cantons with their financial data.

Handelszeitung | 7. Juli 2016

west

SHORTLIST
• Buy Alphabet
Alphabet ist die Mutter der Google. Die Unternehmen des Konzerns sind in fast allen Bereichen präsent. Die Aktien von Alphabet sind eine gute Investition.

• Buy Roche
Roche ist ein Pharmaunternehmen, das in der Entwicklung neuer Medikamente führend ist. Die Aktien von Roche sind eine gute Investition.

• Buy Procter & Gamble
Procter & Gamble ist ein Konsumgüterunternehmen, das in der Herstellung von Hygieneartikeln führend ist. Die Aktien von Procter & Gamble sind eine gute Investition.

• Buy Roche
Roche ist ein Pharmaunternehmen, das in der Entwicklung neuer Medikamente führend ist. Die Aktien von Roche sind eine gute Investition.

• Buy Roche
Roche ist ein Pharmaunternehmen, das in der Entwicklung neuer Medikamente führend ist. Die Aktien von Roche sind eine gute Investition.

22

RENDITE UND SOZIALES WESSEN Die Plonier für nachhaltige Anlagen, investiert

Carla Palm und Peter Hämmerli. Die Plonier ist ein Unternehmen, das sich für nachhaltige Investitionen engagiert. Die Plonier ist ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Kinder, Kinder

Vorsorge: Wer richtig für den Nachwuchs vorsorgen möchte, hat viele Optionen. Worauf Eltern achten müssen.

Carla Palm und Peter Hämmerli. Die Plonier ist ein Unternehmen, das sich für nachhaltige Investitionen engagiert. Die Plonier ist ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Die Plonier ist ein Unternehmen, das sich für nachhaltige Investitionen engagiert. Die Plonier ist ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

«Nicht nur die Fächer der Schule in den Blick haben»

Philippe Goss. Ein Artikel über die Bedeutung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten für die Zukunft der Kinder. Die Eltern sollten nicht nur auf die schulische Leistung ihrer Kinder achten, sondern auch auf ihre emotionalen und sozialen Fähigkeiten.

22

RENDITE UND SOZIALES WESSEN Die Plonier für nachhaltige Anlagen, investiert

Carla Palm und Peter Hämmerli. Die Plonier ist ein Unternehmen, das sich für nachhaltige Investitionen engagiert. Die Plonier ist ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Kinder, Kinder

Vorsorge: Wer richtig für den Nachwuchs vorsorgen möchte, hat viele Optionen. Worauf Eltern achten müssen.

Carla Palm und Peter Hämmerli. Die Plonier ist ein Unternehmen, das sich für nachhaltige Investitionen engagiert. Die Plonier ist ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

Die Plonier ist ein Unternehmen, das sich für nachhaltige Investitionen engagiert. Die Plonier ist ein wichtiger Bestandteil der Schweizer Finanzlandschaft.

«Nicht nur die Fächer der Schule in den Blick haben»

Philippe Goss. Ein Artikel über die Bedeutung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten für die Zukunft der Kinder. Die Eltern sollten nicht nur auf die schulische Leistung ihrer Kinder achten, sondern auch auf ihre emotionalen und sozialen Fähigkeiten.

# Jury Medienpreis



**Prof. Dr. Otfried Jarren**

Seit 1997 Ordinarius für Publizistikwissenschaft am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich; 1998 bis 2008 Direktor des Instituts; 1989 bis 1997 ordentlicher Professor für Journalistik mit Schwerpunkt Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Hamburg; 2008 bis 2016 Prorektor Geistes- und Sozialwissenschaften und Mitglied der Leitung der Universität Zürich. Seit 2013 Präsident der Eidgenössischen Medienkommission. Vorsitzender der Jury.



**Dr. Norbert Bernhard**

Sekretär des Medienpreises  
Herausgeber Private  
*private.ch*



**Stephan Blohm**

Gründer und Hauptgesellschafter  
Median Group  
*median-group.com*



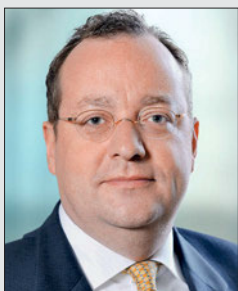
**Vasco Cecchini**

Chief Communications Officer  
PSP Swiss Property  
*psp.info*



**Markus Fuchs**

Geschäftsführer  
Swiss Funds & Asset Management  
Association  
*sfama.ch*



**Dr. Christian Gast**

Leiter iShares und  
Index Investing Schweiz  
BlackRock  
*ishares.ch*



**Dominique Gerster**

Deputy Global Head of Media Relations  
Credit Suisse AG  
*credit-suisse.com*





**Dr. Gabriele Hofmann-Schmid**

Partner  
ATAG Advokaten AG  
[atag-law.ch](http://atag-law.ch)



**Andreas Kessler**  
Mediensprecher  
UBS Wealth Management  
[ubs.com](http://ubs.com)



**Prof. Dr. Hans Rainer Künzle**

Titularprofessor Universität Zürich  
Partner Kendris AG  
[kendris.com](http://kendris.com)

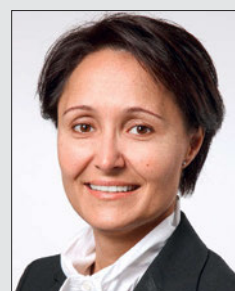


**Michael Leysinger**  
Inhaber  
Leysinger Tax & Finance Consultants Ltd.  
[leysinger.tax](http://leysinger.tax)



**Jolanda Meyer**

Leiterin Unternehmenskommunikation  
Notenstein La Roche Privatbank AG  
[notenstein-laroche.ch](http://notenstein-laroche.ch)



**Tanja Muster**  
Leiterin Group Communications  
und Marketing VP Bank Gruppe  
[vpbank.com](http://vpbank.com)



**Hansjörg Ryser**

Leiter Media Relations Schweiz  
Helvetia Versicherungen  
[helvetia.ch](http://helvetia.ch)



**Claudia Sauter**  
Head of PR & Communications  
PricewaterhouseCoopers  
[pwc.ch](http://pwc.ch)



**Stefan Schär**  
Leiter Unternehmenskommunikation  
BDO AG  
[bdo.ch](http://bdo.ch)



**Dr. Sindy Schmiegel**  
Leiterin Public Relations  
Schweizerische Bankiervereinigung  
[swissbanking.org](http://swissbanking.org)



**Joachim Schrott**  
Leiter Kommunikation  
Avadis Vorsorge AG  
[avadis.ch](http://avadis.ch)



**Luc Schuurmans**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
Leiter Private Banking  
Bank Linth LLB AG  
[banklinth.ch](http://banklinth.ch)



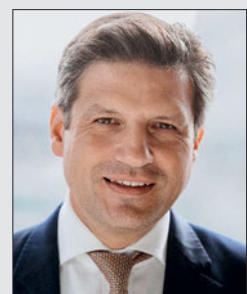
**Cosimo Schwarz**  
Geschäftsführer  
Schwarz & Partner Finanzkonsulenten AG  
[finanzkonsulenten.ch](http://finanzkonsulenten.ch)



**Dr. Norbert Seeger**  
Geschäftsführer  
Seeger Advokatur und  
ArComm Trust & Family Office  
[seeger.li](http://seeger.li)



**Christian Trixl**  
Executive Director  
Columbia Threadneedle Investments  
[columbiathreadneedle.ch](http://columbiathreadneedle.ch)



**Georg von Wattenwyl**  
Leiter Financial Products Advisory  
Bank Vontobel AG und Präsident  
des Schweizerischen Verbands  
für Strukturierte Produkte SVSP  
[vontobel.com](http://vontobel.com) / [svsp-verband.ch](http://svsp-verband.ch)



**Thomas A. Zenner**  
Geschäftsführer  
Family Office 360grad AG  
[familyoffice-360grad.ch](http://familyoffice-360grad.ch)

**KENDRIS**  
 PERSÖNLICH | UNABHÄNGIG | DIGITAL

 **UBS**

**CREDIT SUISSE** 

**p | s | p**  
 Swiss Property

 **SwissBanking**

**SFAMA**  
 Swiss Funds & Asset Management Association

**helvetia** 

**VP BANK**  
 Sicher voraus.

**AVADIS**

**iShares**<sup>®</sup>  
 by **BLACKROCK**<sup>®</sup>

  
**LEYSINGER**  
 TAX & FINANCE CONSULTANTS LTD.

 **SEEGER**  
 ADVOKATUR

 **STABIQ**  
 TREASURE HOUSE

  
**pwc**

**FINANZ**  
 konsulenten

 **ARCOMM**  
 TRUST & FAMILY OFFICE

**ATAG** | 911171 | **ADVOKATEN** 

 **Bank Linth**

  
**NOTENSTEIN**  
**LA ROCHE**  
 PRIVATBANK

 **COLUMBIA**  
**THREADNEEDLE**  
 INVESTMENTS

**BDO**

FamilyOffice  
**360**

 **MEDIAN**  
 GROUP

**VONTOBEL**

# Juryporträts

## **Prof. Dr. Otfried Jarren**

Seit 1997 Ordinarius für Publizistikwissenschaft am Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Universität Zürich; 1998 bis 2008 Direktor des Instituts; 1989 bis 1997 ordentlicher Professor für Journalistik mit Schwerpunkt Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Hamburg; 2008 bis 2016 Prorektor Geistes- und Sozialwissenschaften und Mitglied der Leitung der Universität Zürich. Seit 2013 Präsident der Eidgenössischen Medienkommission. Vorsitzender der Jury.

## **ATAG Advokaten AG**

Als junge Wirtschafts- und Steuerkanzlei verfolgen die ATAG Advokaten für ihre nationale und internationale Klientschaft einen One-Stop-Shop-Ansatz mit umfassender Beratung und Vertretung in sämtlichen Bereichen des Privat-, Steuer- und Wirtschaftsrechts. Neben fundierter juristischer Ausbildung und Praxiserfahrung verfügt das Team über die notwendige Erfahrung in der Wirtschaft – durch Tätigkeiten in weltweit führenden Unternehmen, Verwaltungsratsmandate und umfassende Zusatzausbildungen. In der Zusammenarbeit mit ihren Kunden stehen Loyalität, Vertrauen, Diskretion und Unabhängigkeit an erster Stelle. Denn die Werte der jungen Anwaltskanzlei gründen in einer bereits 100jährigen Unternehmenskultur: Die ATAG Advokaten AG hat ihr Fundament in der 1917 in Basel entstandenen ATAG Allgemeine Treuhand AG. Diese hatte das Ziel, ein unabhängiges Corporate Family Office in den Bereichen Recht und Steuern zu schaffen und sich dazu verschrieben, mit Engagement und Einfühlungsvermögen auf die individuellen Bedürfnisse ihrer Kundschaft einzugehen. Genau für diese Werte stehen heute auch die fünf Partner der ATAG Advokaten AG ein.

*atag-law.ch*

## **Avadis Vorsorge AG**

Avadis ist seit 1999 eine führende Anbieterin für integrierte Dienstleistungen in der beruflichen Vorsorge. Sie übernimmt als Generalunternehmerin alle operativen Tätigkeiten – von der Geschäftsführung über die Versichertenadministration bis zur Vermögensanlage. Das Unternehmen beschäftigt rund 120 Vermögens- und Vorsorgespezialisten und führt mit der Avadis Anlagestiftung die grösste von Banken und Versicherungen unabhängige Anlageplattform für Vorsorgeeinrichtungen in der Schweiz. Insgesamt verwaltet die Avadis Anlagestiftung rund 10 Mrd. Franken für über 100 institutionelle Anleger. Mit der AFIAA Anlagestiftung, die Direkteigentum an ausländischen Immobilien im Wert von 1,5 Mrd. Franken hält, hat Avadis 2014 ihr Portfolio von Anlageinstrumenten ergänzt. Über die Gemini Sammelstiftung, die 26'000 Versicherte von mehr als 300 Vorsorgewerken betreut, werden weitere 4,2 Mrd. Franken verwaltet. Für private Anleger bietet Avadis ein einfaches Angebot aus sieben kostengünstigen Anlagefonds. Zudem beraten unabhängige Finanzplanungsexperten ganzheitlich zu Vorsorge, Steuern und Finanzen.

*avadis.ch / gemini-sammelstiftung.ch / afiaa.com*

## **Bank Linth**

Die Bank Linth ist mit 19 Standorten und einem Geschäftsvolumen von rund 12,5 Mrd. Franken die grösste Regionalbank der Ostschweiz. Mit einem zukunftsweisenden, auf die persönliche Beratung ausgerichteten Geschäftsstellenkonzept ist sie in den fünf Regionen Linthgebiet, Zürichsee, Sarganserland, Ausserschwyz und Winterthur vertreten. Die Bank Linth ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: LINN). Sie befindet sich im Besitz ihrer Mehrheitsaktionärin, der Liechtensteinischen Landesbank AG (LLB), sowie weiterer rund 10'500 überwiegend in der Region wohnhafter Aktionäre.

*banklinth.ch*

## **Bank Vontobel AG**

Vontobel hat sich zum Ziel gesetzt, die dem Unternehmen anvertrauten Kundenvermögen langfristig zu schützen und zu mehren. Spezialisiert auf das aktive Vermögensmanagement und massgeschneiderte Anlagelösungen berät Vontobel verantwortungsvoll und vorausschauend. Dabei ist man der Schweizer Qualität und Leistungsstärke verpflichtet. Die Eigentümerfamilie steht mit ihrem Namen seit Generationen dafür ein. Vontobel waren per 31.12.2016 Kundenvermögen in Höhe von über 195 Mrd. Franken anvertraut. Weltweit erbringen rund 1'700 Mitarbeitende erstklassige und massgeschneiderte Dienstleistungen für international ausgerichtete Kunden. Die Namenaktien der Vontobel Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Familien Vontobel und die gemeinnützige Vontobel-Stiftung besitzen die Aktien- und Stimmenmehrheit.

*vontobel.com*

## **BDO**

BDO ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz. Mit 33 Niederlassungen verfügt BDO über das dichteste Filialnetz der Branche. Nähe und Kompetenz gelten bei BDO als wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche und nachhaltige Kundenbeziehung. BDO prüft und berät Unternehmen aus Industrie- und Dienstleistungsbereichen; dazu gehören KMUs, börsenkotierte Firmen, öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen. Für die international ausgerichtete Kundschaft wird das weltweite BDO-Netzwerk in über 150 Ländern genutzt. BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO-Netzwerks mit Hauptsitz in Brüssel.

*bdo.ch*

### **BlackRock / iShares**

BlackRock ist ein weltweit führender Anbieter von Investmentmanagement, Risikomanagement und Beratung von institutionellen Anlegern. Per 31.12.2016 verwaltete die Gesellschaft ein Vermögen von 5,1 Billionen US\$. BlackRock hilft Kunden, ihre finanziellen Ziele zu erreichen und Herausforderungen zu meistern. Dazu bietet die Gesellschaft ein breites Spektrum an Produkten an, das Vermögensverwaltungsmandate, Publikumsfonds, iShares® (börsengehandelte Indexfonds) und andere gepoolte Investmentvehikel umfasst. Zudem bietet BlackRock über BlackRock Solutions® einer breiten Schar institutioneller Kunden Risikomanagement, strategische Beratung und Investmentssystemlösungen an. BlackRock hat seinen Stammsitz in New York City, USA. Das Unternehmen beschäftigt per 31.12.2016 rund 13'000 Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern. Damit verfügt es über eine bedeutende Präsenz in den wichtigsten Märkten weltweit, von Nord- und Südamerika über Europa, Asien und Australien bis zum Nahen Osten und Afrika.

[www.blackrock.com](http://www.blackrock.com) / [www.blackrockblog.com](http://www.blackrockblog.com)

[@blackrock\\_news](http://www.linkedin.com/company/blackrock)

### **Columbia Threadneedle Investments**

Columbia Threadneedle Investments ist eine führende globale Vermögensverwaltungsgruppe. Per 31.12.2016 verwaltete das Unternehmen 467 Mrd. US\$ für institutionelle und private Anleger sowie Unternehmen weltweit. Columbia Threadneedle Investments beschäftigt mehr als 2'000 engagierte Mitarbeiter, darunter über 450 Investmentexperten, in 19 Ländern, von Nordamerika bis Europa und vom Nahen Osten bis Ostasien. Das Unternehmen verfügt insbesondere über globale Investmentexpertise in Aktien, Anleihen, alternativen Anlagen und Asset-Allocation-Lösungen. Das Mutterhaus ist die amerikanische Ameriprise Financial USA. In der Schweiz ist Columbia Threadneedle Investments mit Niederlassungen in Zürich und Genf präsent.

[columbiathreadneedle.ch](http://columbiathreadneedle.ch)

### **Credit Suisse AG**

Die 1856 gegründete Credit Suisse verfügt heute über eine globale Reichweite mit Geschäftsaktivitäten in ca. 50 Ländern und 47'000 Mitarbeitenden aus über 150 verschiedenen Nationen. Dank der globalen Präsenz kann sie geografisch ausgewogene Ertragsströme und Netto-Neugelder generieren und Wachstumschancen ergreifen, wo auch immer sie sich ergeben. Die CS betreut ihre Kunden in drei regional ausgerichteten Divisionen: Swiss Universal Bank, International Wealth Management und Asia Pacific. Diese regionalen Geschäftsbereiche werden von zwei weiteren auf das Investment Banking spezialisierten Divisionen unterstützt: Global Markets und Investment Banking & Capital Markets. Die Strategic Resolution Unit konsolidiert zudem die verbleibenden Portfolios aus den ehemaligen nicht strategischen Einheiten zuzüglich zusätzlicher Geschäftsbereiche und Positionen, die nicht mehr zur neuen strategischen Ausrichtung passen. Die Divisionen arbeiten eng zusammen, um mit innovativen Produkten und einer massgeschneiderten Beratung ganzheitliche Finanzlösungen anzubieten.

[credit-suisse.com](http://credit-suisse.com)

### **Family Office 360grad AG**

Die Family Office 360grad AG wurde 2016 in Stans/Nidwalden von Unternehmern für Unternehmer gegründet. Die Erfahrung und Expertise des geschäftsführenden Gesellschafters Thomas Zenner aus seiner langjährigen Tätigkeit als Verantwortlicher für bankabhängige Family Offices in Deutschland und der Schweiz spiegeln sich dabei wider: Nur ein wirklich von Banken unabhängiges Family Office kann nachhaltig, transparent und neutral Familienunternehmer umfassend betreuen. Die Gründer sind überzeugt, dass die Beratung komplexer Vermögen, insbesondere der von Familienunternehmern, mit all ihren Facetten und persönlichen Prioritäten in die Hände vertrauensvoller, unabhängiger und erfahrener Berater gehört, die über den Tellerrand des Bankgeschäfts hinausschauen und einzig ihren Mandanten verpflichtet sind. Auf Vermögensverwaltung verzichtet die Family Office 360grad AG bewusst; dies ist nicht Aufgabe eines unabhängigen Family Office. Mit der Gründung wurden auch alle bestehenden nationalen und internationalen Netzwerke integriert.

[familyoffice-360grad.ch](http://familyoffice-360grad.ch)

### **Helvetia Versicherungen**

Helvetia Versicherungen ist eine qualitätsorientierte Allbranchenversicherung mit über 150 Jahren Erfahrung. Sie zählt zu den führenden Versicherungsunternehmen in der Schweiz. Ob private oder berufliche Vorsorge, ob Schadenversicherung oder Hypothek: Helvetia bietet massgeschneiderte Vorsorge- und Versicherungslösungen für die verschiedensten Absicherungsbedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen. Über 80 Geschäftsstellen ermöglichen eine kompetente, persönliche Beratung vor Ort. Auch über verschiedene Online-Kanäle, Broker und Vertriebspartner wie Raiffeisen und Swisscanto bietet Helvetia Zugang zu ihren Produkten und Dienstleistungen. Neben dem Heimmarkt Schweiz ist Helvetia in Deutschland, Österreich, Italien, Frankreich und Spanien sowie für massgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen weltweit tätig. Rund 6'500 Mitarbeitende betreuen über 5 Mio. Kunden. 2016 wurde ein Prämienvolumen von 8,5 Mrd. Franken erwirtschaftet.

[helvetia.ch](http://helvetia.ch)

### **Kendris AG**

Die Kendris AG ist ein führender Schweizer Partner für Family Office-, Trust- und Treuhand-Dienstleistungen, nationale und internationale Steuer- und Rechtsberatung, Buchführung, Outsourcing sowie Art Management. Die klassische Vermögensverwaltung wird aus Unabhängigkeitsgründen bewusst nicht angeboten. Die Kundschaft besteht aus Unternehmen, Privatpersonen und Familien, aber auch Family Offices, Finanzinstituten, Anwaltskanzleien und Steuerberatungsfirmen. Für sie entwickelt Kendris massgeschneiderte Lösungen, die es ihnen ermöglichen, die gesteckten Ziele zu erreichen. Kendris ist inhabergeführt und vollständig im Besitz von Management und Mitarbeitenden. Das Unternehmen beschäftigt rund 200 Spezialisten am Hauptsitz in Zürich, an 5 weiteren Standorten in Aarau, Basel, Genf, Lausanne und Luzern sowie bei der Tochtergesellschaft Kendris Austria. Kendris ist in der Schweiz verwurzelt und weltweit in über 40 Ländern tätig. Die starke nationale Präsenz – namentlich im Mittelland/Nordostschweiz und in der Westschweiz – und das spezifische Know-how in verschiedenen Branchen und Märkten machen das Unternehmen für Geschäftskunden und Privatkunden zu einem kompetenten und verlässlichen Partner.

[kendris.com](http://kendris.com)



**Leysinger Tax & Finance Consultants Ltd.**

Die Leysinger Tax & Finance Consultants Ltd. (vormals Legatex Advisors) ist eine Steuerberatungsgesellschaft in Zürich mit einer Zweigniederlassung in Solothurn. Ihre Stärken: Steuerplanungen im In- und Ausland für natürliche und juristische Personen; Betreuung komplizierter nationaler und internationaler Steuermandate; Unternehmensumstrukturierungen (Abspaltungen, Fusionen und Vermögensübertragungen), insbesondere Regelungen der damit entstehenden steuerlichen Fragen; nationale und internationale Steuerberatung für natürliche und juristische Personen; Erstellen von Vermögensverwaltungsstrukturen für Privatpersonen im In- und Ausland (alles nach den neusten Richtlinien der OECD); Behandlung nationaler und internationaler Steuerprobleme; Beratung in Nachfolgeregelungen von Familienbetrieben (insbesondere steuerliche Fragen); Betreuung komplizierter Mehrwertsteuer-Mandate.

*michael@leysinger.tax / leysinger.tax*

**Median**

Seit 2006 versteht sich Median als verbindendes Element zwischen den Anforderungen der Kunden und den gesetzlichen sowie aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen. Median bietet Dienstleistungen rund um die Strukturierung und Administration von regulierten Kapitalanlagevehikeln für institutionelle Investoren, Asset Manager und Vermögensverwalter. Durch die genaue Kenntnis des aufsichtsrechtlichen Umfelds der Anleger (Kreditwesengesetz / Bankenaufsicht, Anlageverordnung, Solvency II, Versicherungsaufsichtsgesetz, Stiftungsaufsicht, betriebliche Altersvorsorge) kann Median passgenaue Lösungen zur Deckung des individuellen Kundenbedarfs aus einer Hand anbieten. Kunden schätzen die Kombination von individueller und persönlicher Betreuung mit der Flexibilität eines inhabergeführten Unternehmens, das die Qualität eines grossen, breit aufgestellten Anbieters hat. Mit Standorten in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz versteht sich Median als europäischer Finanzdienstleister und betreut mit seinen Partnern rund 900 Mio. Euro.

*median-group.com*

**Notenstein La Roche Privatbank AG**

Notenstein La Roche steht für ganzheitliche, langfristig angelegte und individuelle Vermögensverwaltung für Privatpersonen auf höchstem Niveau – auf typisch schweizerische Art und Weise. Expertise und Tradition vereinen sich in der persönlichen und umfassenden Beratung. Bei Notenstein La Roche wird Wert gelegt auf fundierte Analysen und den persönlichen Dialog mit den Kunden – stets persönlich greifbar und auf Augenhöhe. Geopolitische und gesellschaftliche Entwicklungen werden genau beobachtet und ihre Auswirkungen auf die Kunden individuell diskutiert. Immer mit dem Ziel, die besten Entscheidungen für deren persönlichen Bedürfnisse zu treffen. Mit 20 Mrd. Franken verwalteten Vermögen gehört das Bankhaus zu den führenden Privatbanken der Schweiz. Die Raiffeisen Schweiz Genossenschaft ist alleinige Eigentümerin. Die vorwiegend Schweizer Kundschaft wird an 13 Standorten in der ganzen Schweiz von rund 400 Mitarbeitern persönlich betreut.

*notenstein-laroch.ch*

**PSP Swiss Property**

PSP Swiss Property ist eine der führenden Immobiliengesellschaften der Schweiz. Das Unternehmen besitzt rund 160 Büro- und Geschäftshäuser sowie 4 Entwicklungsareale und 6 Einzelprojekte. Die Liegenschaften befinden sich an Top-Lagen in den wichtigsten Schweizer Städten, vorab Zürich, Genf, Basel, Bern und Lausanne. Der Gesamtwert des Portfolios liegt bei 6,9 Mrd. Franken. Mehr noch als die Grösse zählt für PSP Swiss Property aber die Qualität der Liegenschaften. Aus diesem Grund verfolgt das Unternehmen eine zurückhaltende Akquisitionsstrategie. Dank einer konservativen Finanzierungspolitik und einer daraus resultierenden hohen Eigenkapitalquote von über 50% und einer entsprechend geringen Verschuldung verfügt PSP Swiss Property über eine ausgesprochen solide Bilanz. Die PSP Swiss Property Aktie ist seit dem Initial Public Offering (IPO) des Unternehmens im März 2000 mit grossem Erfolg an der SIX Swiss Exchange kotiert.

*psp.info*

**PwC Schweiz**

Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft weiter auszubauen und wichtige Probleme zu lösen. PwC ist ein Netzwerk von Mitgliedsfirmen in 157 Ländern mit über 223'000 Mitarbeitern. Diese setzen sich dafür ein, mit Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsberatung sowie Digital Services einen Mehrwert für die Wirtschaft und insbesondere für die Unternehmen zu bieten. Bei PwC Schweiz arbeiten daran über 3'000 Mitarbeiter und Partner an 14 verschiedenen Standorten in der Schweiz und 1 in Liechtenstein. «PwC» bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein separates Rechtssubjekt. Nähere Angaben dazu: [www.pwc.com/structure](http://www.pwc.com/structure).

*www.pwc.ch*

**Schwarz & Partner Finanzkonsulenten AG**

Schwarz & Partner Finanzkonsulenten AG ist ein von mehreren Partnern geführtes Finanzdienstleistungsunternehmen. Die Kernkompetenzen des von Banken und Versicherungen unabhängigen Unternehmens liegen in der Finanz- und Pensionierungsplanung, der Steuer- und Nachlassplanung, der Unternehmensnachfolge, der Immobilienfinanzierung, der Vermögensverwaltung und im Treuhandbereich. Zu den Kunden zählen insbesondere Ärzte, Zahnärzte, Unternehmer, Geschäftsleitungsmitglieder, Akademiker sowie vermögende Privatpersonen und Familien, aber auch Unternehmen, Kliniken und Arztpraxen. Die Stärken des Unternehmens liegen in der unabhängigen, umfassenden und ganzheitlichen Finanzplanung. Dank dem weitreichenden Netzwerk sowie der Möglichkeit, auf namhafte Finanzpartner und Spezialisten zurückgreifen zu können, wird auch die vollumfängliche und nachhaltige Betreuung «aus einer Hand» jederzeit gewährleistet.

*finanzkonsulenten.ch*

### Schweizerische Bankiervereinigung

Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) ist der Spitzenverband des Schweizer Finanzplatzes. Hauptzielsetzung ist die Beibehaltung und Förderung optimaler Rahmenbedingungen im In- und Ausland für den Finanzplatz Schweiz. Die SBVg vertritt dafür die Interessen der Banken gegenüber den Behörden in der Schweiz und im Ausland und fördert das weltweite Image des Finanzplatzes Schweiz. Zusätzlich wird die Selbstregulierung in Absprache mit Regulatoren weiterentwickelt und die Ausbildung sowohl des Nachwuchses als auch der Bankkader gefördert. Die SBVg wurde 1912 in Basel als Verein gegründet und zählt heute 296 Mitgliedsinstitute und circa 11'700 Einzelmitglieder. Die Geschäftsstelle in Basel hat rund 55 Vollzeitstellen.

[swissbanking.org](http://swissbanking.org)

### Seeger Advokatur / ArComm / Stabiq Treasure House

*Anwaltliche Vertretung und internationale Geschäftsaktivitäten:* Anwaltliche Unterstützung; Erstellen von Legal Opinions; Vertretung vor Gerichten, Behörden sowie in der aussergerichtlichen Streitbeilegung; optimale Verwaltung von geistigem Eigentum mittels IP-Boxes (Lizenz-Boxen-Regelung); Unterstützung in wettbewerbsrechtlichen Fragen; Unterstützung von in- und ausländischen Unternehmen bei der Aufnahme und Ausübung ihrer Geschäftstätigkeiten. *Family-Office-Lösungen:* Ganzheitliche Betreuung von privaten Strukturen in der Vermögensplanung und -strukturierung (Steuerrecht, Estate Planning, Wohnsitzverlegung, Immobilienerwerb und Philanthropie). *Stabiq Treasure House – Ihr sicherer Hafen:* Sachgerechtes und individuelles Aufbewahren von Preziosen aller Art (Wertgegenstände und Kulturgüter) in einem nach Kundenwunsch gestaltbaren Tresorbereich auf insgesamt 6'000m<sup>2</sup>.

[seeger.li](http://seeger.li)

### Swiss Funds & Asset Management Association Sfama

Die 1992 mit Sitz in Basel gegründete Swiss Funds & Asset Management Association Sfama ist die repräsentative Branchenorganisation der Schweizer Fonds- und Asset-Management-Wirtschaft. Ihr Mitgliederkreis umfasst alle wichtigen schweizerischen Fondsleitungen, zahlreiche Asset Manager sowie Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen. Zudem gehören ihr zahlreiche weitere Dienstleister an, die im Fonds- und Asset Management tätig sind. Die Sfama ist aktives Mitglied der europäischen Investmentvereinigung European Fund and Asset Management Association (Efama) in Brüssel und der weltweit tätigen International Investment Funds Association (IIFA) in Montreal.

[sfama.ch](http://sfama.ch)

### UBS AG

Seit mehr als 150 Jahren betreut UBS private, institutionelle und Firmenkunden weltweit ebenso wie Retailkunden in der Schweiz. Ihre Geschäftsstrategie konzentriert sich auf ihre starke Position als globaler Wealth Manager sowie als führende Universalbank in der Schweiz – ergänzt durch Global Asset Management und die Investment Bank – und ist auf Kapitaleffizienz und Geschäftsfelder ausgerichtet, die ausgezeichnete strukturelle Wachstumschancen und Ertragsaussichten bieten. UBS hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist in mehr als 50 Ländern und an allen wichtigen Finanzplätzen mit Niederlassungen vertreten. Die Bank beschäftigt weltweit circa 60'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Rund 35% der Mitarbeiter sind in Amerika, 36% in der Schweiz, 17% im Rest Europas, dem Nahen Osten und Afrika und weitere 12% im asiatisch-pazifischen Raum tätig. UBS ist eine Aktiengesellschaft. UBS Group AG ist die Holding-Gesellschaft des UBS-Konzerns. Die Bank gliedert sich in die 5 Unternehmensbereiche Wealth Management, Wealth Management Americas, Investment Bank, Global Asset Management und Retail & Corporate sowie das Corporate Center.

[ubs.com](http://ubs.com)

### VP Bank AG

Die VP Bank AG wurde 1956 gegründet und gehört mit rund 800 Mitarbeitenden zu den grössten Banken Liechtensteins. Heute ist sie an den Standorten Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong, Moskau und Tortola auf den British Virgin Islands vertreten. Die VP Bank Gruppe bietet massgeschneiderte Vermögensverwaltung und Anlageberatung für anspruchsvolle Privatpersonen und Intermediäre und verwaltet rund 42 Mrd. Franken. Aufgrund der gelebten offenen Architektur profitieren die Kunden von einer unabhängigen Beratung: In die Empfehlungen einbezogen werden sowohl Produkte und Dienstleistungen führender Finanzinstitute als auch bankeigene, erstklassige Investmentlösungen. Die VP Bank ist an der Schweizer Börse SIX kotiert und hat von Standard & Poor's ein «A-»-Rating mit positivem Ausblick. Die Bank verfügt über eine solide Bilanz und Eigenmittelausstattung. Ihre Ankeraktionäre sind langfristig ausgerichtet und garantieren dadurch Kontinuität, Unabhängigkeit sowie Nachhaltigkeit.

[vpbank.com](http://vpbank.com)

### Private

Das Geld-Magazin Private wurde 1999 gegründet. Die Zeitschrift erscheint 4 Mal pro Jahr. Die Auflage liegt bei 35'700 Exemplaren. Herausgeber ist der AAA Publications Verlag in Schaffhausen.

[private.ch](http://private.ch)